

DZ BANK integriert RealObjects edit-on® Pro in webbasiertes System zur Bearbeitung von Kreditanträgen

Bei großvolumigen Firmenkundenkrediten oder bei wünschenswerter Risikostreuung der Bank werden mehrere Kreditinstitute an einer Finanzierung beteiligt. Ein Konsortialkreditvertrag, meist in Zusammenarbeit mit Volksbanken und Raiffeisenbanken begeben, bildet hierbei die Grundlage. Schon frühzeitig erkannte die DZ BANK den Nutzen eines webbasierten Systems zur Bearbeitung entsprechender Kreditanträge.

Deshalb wurde Ende des Jahres 2003 in Zusammenarbeit mit der entory AG (ehemals ein Unternehmen der Deutsche Börse Group) und TIBCO-Staffware ein entsprechendes Business Process Management (BPM) System entwickelt und erfolgreich eingeführt. Mit diesem webbasierten Bearbeitungssystem wurde der Übergang von einer papierorientierten Bearbeitung zur Webtechnologie mit vielen Vorteilen, insbesondere der Verkürzung von Bearbeitungszeiten erfolgreich durchgeführt.

Da die Funktionalität zur Erstellung von formatierten Textinhalten bzw. Analysen zunächst nicht vorgesehen war, mussten sich Sachbearbeiter und Analysten seither auf den Anhang proprietärer Textformate beschränken. Dies hat sich nun geändert. Mit der Integration des RealObjects Editors edit-on® Pro steht den bundesweit mehr als 500 Nutzern ein leistungsfähiges und benutzerfreundliches Tool zur Erstellung von Analysen und sonstigen Textbeiträgen zur Verfügung.

Autor: Friedhelm Meklenburg, Kreditmanagement

Über die DZ BANK AG

Die DZ BANK AG, Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank Aktiengesellschaft in Frankfurt am Main, ist als Zentral- und Geschäftsbank sowie als Holding der DZ BANK Gruppe positioniert. Als eine der Zentralbanken der Volksbanken und Raiffeisenbanken ist es ihr Ziel, bedarfsgerechte Produkte, vorbildliche Services und effiziente Prozesse anzubieten. So wird sich die DZ BANK AG in den nächsten Jahren zu einer führenden Allfinanz-Gruppe mit europäischer Ausrichtung entwickeln. Bereits heute ist die DZ BANK fünftgrößte Bankengruppe Deutschlands und belegt Platz 34 der größten Banken der Welt.

Als Partner von rund 1.100 Volksbanken und Raiffeisenbanken realisiert die DZ BANK AG Produkte und Dienstleistungen in allen relevanten Kundensegmenten, den Liquiditätsausgleich und ein verlässliches Refinanzierungsmanagement.

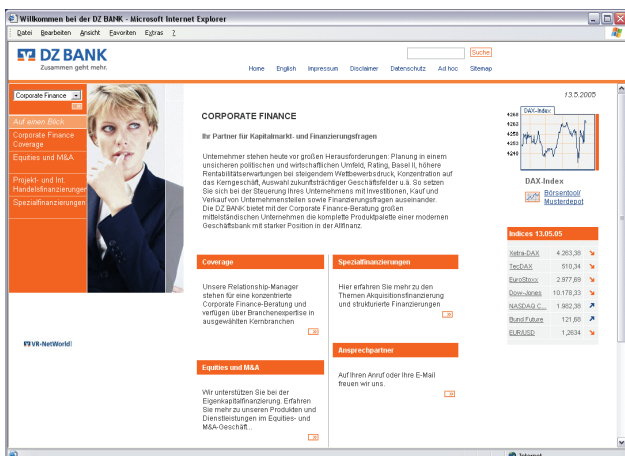
Ausgangssituation

Den Nutzern wird das System zur Bearbeitung der Kreditanträge über einen Webserver der DZ BANK AG zur Verfügung gestellt. Über HTML Seiten und Formulare können Sachbearbeiter zunächst etwaige Kreditanträge in das System einstellen.

Im Vergleich zur ursprünglichen papierorientierten Bearbeitung (d.h. Nutzung einer normalen Textverarbeitung, Versendung von Akten etc.) konnte durch das webbasierte BPM System vor allem die Bearbeitungszeit von Kreditanträgen erheblich verkürzt werden.

Dennoch erfolgte die eigentliche Texterstellung ausschließlich mittels TEXTAREA, d.h. die Formatierung von Texten war nicht möglich. Die Zulassung der Verwendung von HTML Tags war ebenfalls keine Alternative, richtet sich das System doch primär an Nutzer ohne jegliche Kenntnisse von Markup-Sprachen.

Die Nutzer hatten lediglich die Möglichkeit, proprietäre Textformate (z.B. Word, PDF) als Anhang hinzuzufügen. Somit konnte sich der Prozess der Kreditvergabe- und -bewertung in bestimmten Konstellationen unübersichtlich gestalten.

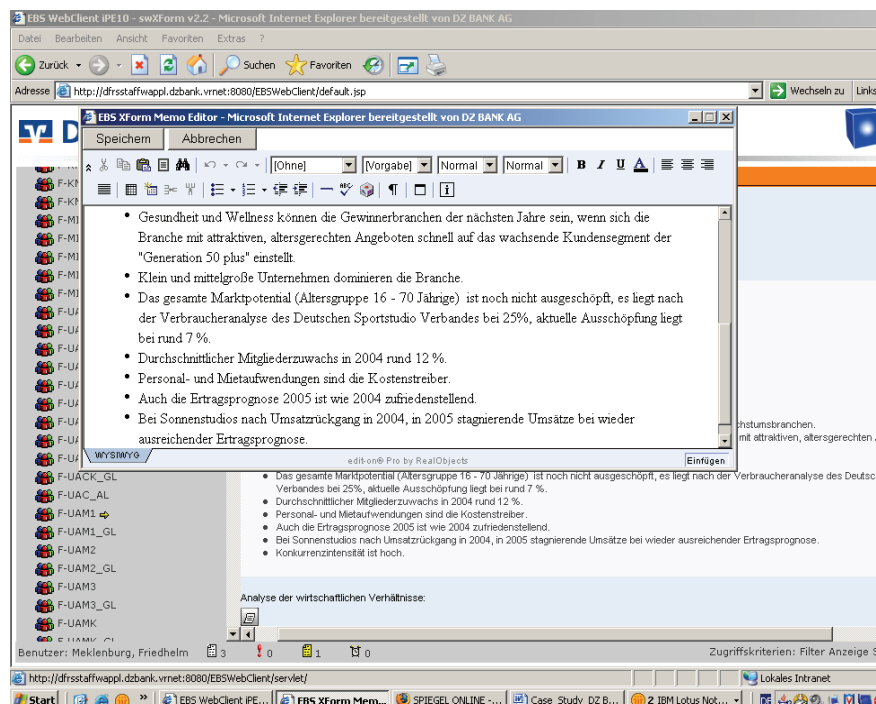
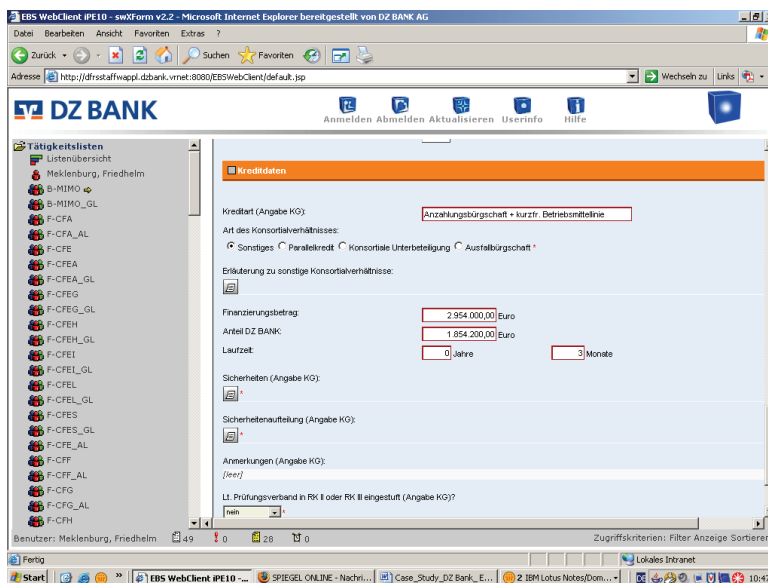


Problem

Die TEXTAREA bot nur beschränkte Editierfunktionalität, d.h. es konnte nur reiner Text erstellt oder bearbeitet werden. Dies führte zur Unübersichtlichkeit und beeinträchtigte vor allem die Benutzerfreundlichkeit. Da in der ursprünglichen papierorientierten Bearbeitung vielseitige Editier- und Formatierungsmöglichkeiten zur Verfügung standen, wurde dies in der ersten Version des webbasierte BPM System als Nachteil angesehen. Neben grundlegenden Formatierungsmöglichkeiten einer Textverarbeitung vermissten die Nutzer auch eine Rechtschreibprüfung, Suchfunktion oder Rückgängig/Wiederherstellen Funktion. So war beispielsweise das Kennzeichnen bzw. Formatieren sehr wichtiger Informationen und Daten innerhalb einer Analyse nicht möglich. Einen weiteren Schwachpunkt bildete das Hinzufügen unterschiedlichster Dokumente in proprietären Textformaten.

Lösung

Mit RealObjects edit-on® Pro hat die DZ BANK das webbasierte BPM System optimal ergänzt. Im Vergleich zum TEXTAREA bietet edit-on® Pro Sachbearbeitern und Analysten eine umfangreiche Editierfunktionalität wie diese in der obigen Problemstellung beschrieben ist.



Die Vorteile liegen auf der Hand

Auf Basis von edit-on® Pro ist die DZ BANK nun in der Lage, Kreditanträge von Firmenkunden noch effizienter zu bearbeiten. Über das umfangreiche API lässt sich der Editor ideal an die spezifischen Bedürfnisse der DZ BANK anpassen und eröffnet so zusätzliche Möglichkeiten für den weiteren Ausbau des Systems. Für den Einsatz von edit-on® Pro sprechen hier vor allem:

- Erweiterte Editierfunktionalität
- Effizienzsteigerung und Kostenersparnis
- XHTML Konformität der Daten, d.h. sämtliche Daten (auch Analysen etc.) liegen nun in einen einheitlichen Format vor und können problemlos weiterverarbeitet werden

Die Anwender schätzen vor allem die aus der papierorientierten Bearbeitung bekannten Funktionen wie:

- Tabellenfunktionalität wie z.B. Bestimmung von Tabelleneigenschaften und Tabellenassistent
- Aufzählungen und Nummerierungen
- Textformatierungen, z.B. fett, kursiv, unterstrichen, Textfarbe, Schriftart und -größe
- Textanordnung wie links-, rechtsbündig oder Blocksatz
- Suchen und Ersetzen
- Rechtschreibprüfung

Kundenstatements

Tanja Grimm, Firmenkundenbetreuerin DZ BANK AG, Hannover

„Mit RealObjects edit-on® Pro ist es gelungen, die vorgenannte Funktionalität in unser Business Process Management (BPM) System zu integrieren. Die Nutzer sind nunmehr in der Lage, Informationen und Analysen sehr einfach zu verfassen und übersichtlich zu gestalten.“

Winfried von Coelln, Prozessmanager

„Für die Formatierung von im Prozess zu erfassenden Texten bietet edit-on Pro den Anwendern das look-and-feel der gewohnten Textverarbeitung. Das schafft die Voraussetzung, komplexe Sachverhalte strukturiert darzustellen und in dieser Form auch in vom Workflow System erzeugte Formulare zu übertragen.“

Fazit

Mit RealObjects edit-on® Pro wurde erfolgreich eine aus technischen Gründen vorhandene Schwachstelle beseitigt. Die Nutzerzufriedenheit wurde gesteigert, die Effizienz des Systems verbessert. Hierbei stellte vor allem die Benutzerfreundlichkeit, gegeben durch die einfache Handhabung und konfigurierbaren Einstellungen des Editors, einen entscheidenden Vorteil für uns dar.

Kontakt

RealObjects GmbH
Altenkessler Str. 17/B4
66115 Saarbrücken
Telefon: 0 681 985 790
Telefax: 0 681 985 7929
info@realobjects.com
www.realobjects.com

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank Aktiengesellschaft
Frankfurt am Main
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Telefon: 0 69/74 47-66 66
Telefax: 0 69/74 47-66 62
friedhelm.meklenburg@dzbank.de
www.dzbank.de